



Turnpferdturnier
Team

L-Gruppe

Tanz in den Mai

Voltigieren in Sailauf

Franken-Cup
Gänsehaut-Feeling

Roy Lemon

Unsere Pferde
Redford

Lachen

Hallenübernachtung

Volti-Tag
Spaß

Sport und Kulturball
Freundschaft

kreativ

Unser Weihnachtsmusical

FreyVro HaniJo Ingo Brischitt Lieschen Xeni Kathi Friedi Annika Tizia



Wir sind die **L-Gruppe aus Sailauf**. Sailauf ist eine kleine, nette Gemeinde in der Nähe der fränkischen Stadt Aschaffenburg (Bayern), in etwa auf halber Strecke zwischen Frankfurt/M und Würzburg.

Unser Reitverein hat „schon immer“ Voltigieren angeboten, aber eher als Vorbereitung auf den Reitsport.

Im Herbst **2001** hat dann unsere Trainerin Birgit (Brischitt) das Voltigieren in Sailauf mit **10 Kindern** und dem **Araber-Haflinger Tonga**, der **2 km entfernt** im **Nachbarort** stand, übernommen. Einige von uns waren schon damals dabei, die Älteste war 14. Wir turnten hauptsächlich im **Schritt** und waren bereits **2 Mal** in einem Schritt-Wettbewerb mit **T-Shirt und Leggings** am Start.



2002: Erste Starts mit Tonga

Aber seitdem hat sich ganz schön **viel verändert**:

Heute sind wir eine **L-Gruppe**, haben ein **zweites Pferd** bekommen, das uns auch tragen kann, **richtige Turniertrikots**, der Verein hat einen **tollen Stall mit Paddocks** direkt an die Halle gebaut und mittlerweile voltigieren fast **50 Aktive** im Alter von 4-40 Jahren in Sailauf. Es gibt noch eine A-Gruppe, eine Galopp-Schritt-Gruppe, eine Schritt-Gruppe, Minis, zwei Oldies und eine heilpädagogische Gruppe.



2008: L-Gruppe (hier noch auf Redford)

Und es gibt noch einen großen Unterschied:

Voltigieren ist für uns nicht mehr einfach nur ein Termin, wo wir ein Mal in der Woche hingehen, voltigieren und wieder nach Hause. Der Sport Voltigieren, die Gruppe, das Pferd, die Trainerin sind für uns **viel wichtiger** geworden. Wir freuen uns auf jedes Mal, wenn endlich wieder Volti ist, auf unsere Freunde und auf unsere vielen, verschiedenen Aktionen.

Wir wollen uns ein Leben ohne Volti gar nicht mehr vorstellen.



Wie kann man erklären, warum es uns so gut in Sailauf gefällt?

Wir sind ein **fröhlicher, lustiger Haufen**, haben dabei ein gesundes Maß an Ehrgeiz - d.h. wir würden schon gerne irgendwann mal M werden, aber nicht um jeden Preis. **Für uns sind tolle Erfolge** auch die **vielen kleinen Fortschritte** und die **schönen, aufregenden Erlebnisse** mit unseren Pferden und Voltis, wie z.B.:

Unser **neues Pferd** Roy Lemon, auch „**Lemmchen**“ genannt, ist seit $\frac{1}{2}$ Jahr in der Ausbildung. Wir lassen es **langsam angehen** und werden ihn hoffentlich viele lange Jahre mit im Team haben.

Wir **teilen** ihn mit unserer A-Gruppe Sailauf 2, d.h. aber auch: jeder von uns hat bloß ein Mal in der Woche Training auf dem Pferd. Lemmchen soll nur an 2 Wochentagen Voltigieren gehen. Ansonsten machen die Voltis Trockentraining, was ja nicht schadet☺, aber es geht dann vielleicht etwas langsamer voran.



Roy Lemon „Lemmchen“: Vielleicht gehen wir im Herbst eine Voltigierpferdeprüfung mit ihm ...

Für uns ist das **Team** wichtig: keiner von uns würden auf den Gedanken kommen, zu einem „besseren“ Verein zu wechseln, um vielleicht „erfolgreicher“ zu sein. **Jeder ist wichtig und einzigartig in der Gruppe und würde fehlen.** WIR halten zusammen - erst recht, wenn es schwierig wird!

Brischitt (unsere Trainerin Birgit) ist auch ganz stolz auf ihre **inzwischen großen Mädels** aus der 1ten Mannschaft, die super selbständig und erfolgreich eigene kleine Gruppen übernommen haben und sie damit toll unterstützen und entlasten.



WIR haben von allem etwas: die Pflichtbeste, die Gelenkige, die Pferdekümmerein, die gute Seele der Gruppe, die „Kleinen“, die Nachwuchstrainerin, die Kritische, die mit dem besten Stützschwung, die Fröhliche, die mit den Muckies, die Mutige, die Kreative, die Fleißige,...Mehrfachnennungen möglich☺.



Wir freuen uns jedes Jahr auf unseren **Volti-Schauauftritt** zu Weihnachten:
 Geschichte ausdenken, in der alle Sailauffer Gruppen integriert sind - Texte sprechen und aufnehmen (*unschlagbar: Lisa als Bruce...*)
 - Musik schneiden - Kostüme zusammenstellen - Deko basteln - Kür neu gestalten.
 Das ist mal was ganz anderes als Turniere und macht mindestens genauso viel Spaß!



Volti-Märchen: die „Volti-Neulinge sind im **VOLTIMOBIL** um die ganze Welt gereist, um alles übers Voltigieren zu erfahren.

Ein besonderes Erlebnis ist auch immer der **Kultur- und Sportball in Sailauf**. Mit schicken Kleidchen und Frisuren sind wir Voltis kaum wieder zu erkennen. Und wenn dann die Musik spielt, hält uns nichts mehr: **die Tanzfläche ist uns und jede Runde wird mitgetanzt**. Das eher ältere Sailauffer Publikum findet uns immer sehr lustig☺. Erst wenn die Band Schluß macht, gehen wir nach hause.



2007 Ehrung durch unseren Bürgermeister:
 2ter beim C-Frankencup und Sieg beim Hessischen C-Championat.
 Champion konnten wir trotzdem nicht werden - als Bayern in Hessen☺

Im vorletzten Jahr hatten wir an dem Ball einen **Schauauftritt** auf dem Holzpferd: es hat soo viel Spaß gemacht und die Leute waren echt begeistert. **Wahrscheinlich haben die wenigsten in der Halle jemals was von Voltigieren gehört und konnten sich nicht vorstellen, dass man wirklich auf dem galoppierenden Pferd turnen kann.**

Viele Zuschauer kamen im Herbst danach zu unserem Volti-Turnier, um Volti mal „in echt“ zu sehen.



Zirkus im Ballsaal



Der **schönste Start** war im letzten Jahr bei der Fränkischen Meisterschaft in Gerolfingen, noch mit unserem alten Pferd Redford, der es uns bis dahin mit seiner **sehr** faulen Art nicht immer leicht gemacht hat. [Ausschnitt Originaltext von Vroni, der komplette Bericht nachzulesen auf unserer Homepage www.volti-sailauf.de.vu, unter NEWS ...:] **„...aber das Beste: unser Redford lief wie's "Lottchen"!!! Wir kriegten uns gar nicht mehr ein, so ordentlich lief er seine Runden, was es uns enorm erleichterte, Pflicht und Kür sauber zu zeigen... und abends konnten wir ihn sogar als "Siegerpferdchen" bezeichnen..."** Es war **wirklich** soooo schön, Brischitt hat sogar während des Wettkampfs an der Longe **Gänsehaut** bekommen, so sehr hat sie sich über Redford gefreut...



Wir sind froh, dass wir für Redford eine neue tolle Stelle ganz in der Nähe gefunden haben: er wird jetzt fürs heilpädagogische Reiten und Voltigieren eingesetzt, und führt ein schönes, **entspanntes** (für Redford sehr wichtig☺) Leben.

Wir könnten hier noch ewig erzählen: von den vielen kleinen Dingen, die selbst eine **langweilige Endlosautofahrt zum Erlebnis** werden lassen oder unserer **aufregenden Pferdesuche** oder unserem **eigenen Volti-Turnier** oder der **lustigen Hallenübernachtung** oder unseren **Fan-Fahrten** nach Aachen oder den diversen **Pizza-Essen...**



Das ist vielleicht für andere alles ganz normal und keine Höchstleistung und nichts Außer-gewöhnliches - aber **für uns bedeutet das** alles zusammen **Freundschaft und das schönste, vielseitigste und aufregendste Hobby der ganzen Welt!** Wir würden uns riesig über den Lehrgang mit Nicola Ströh freuen und kämen damit unserem Ziel („wir würden schon gerne irgendwann mal M werden ..) einen großen Schritt näher.





Nachtrag 10.7.08:

letzte Woche muss sich Lemmchen irgendwo vertreten haben. Resultat: er muss jetzt 4 Monate (!) total aussetzen. Ist natürlich frustrierend, gerade wo er im Moment soooo toll ging und wir uns auf den ersten Start mit ihm gefreut hatten. Aber **das Wichtigste** ist ja, **er wird wieder gaaaanz gesund** - und es gibt immer noch Schlimmeres. Wir werden Lemmchen schön „betüteln“, dass er die Zeit gut übersteht.



Gute Besserung, Lemmchen!



Und wir Voltis fangen halt schon jetzt im Sommer - statt wie sonst im Herbst - mit dem Training für unsere Volti-Weihnachtsfeier an und lassen uns eine **Mega-Kür** ☺ auf dem Holzpferd einfallen.

Außerdem werden wir gaaaanz viel Gymnastik und Akrobatik am Boden trainieren. Dann sind wir - bis Lemmchen wieder fit ist - viiiiiel gespannter, gelenkiger, akrobatischer - und das kommt sicher auch Lemmchen zu Gute.